

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Renate Lassay 5635999 5638036 renate.lassay@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.11.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1714/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.12.2021	Ausschuss für Finanzen, Steuerungs- und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms (1. Kapitel) 6. Bericht Tiefbau		

Grund der Vorlage

Information der Verwaltung über den aktuellen Umsetzungsstand des Bundesprogramms für den Bereich Tiefbau.

Beschlussvorschlag

Der 6. Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Der Stadt Wuppertal wurde im Rahmen des Förderprogramms (Kapitel 1) eine Zuwendung in Höhe von rd. 37,33 Mio. € bewilligt.

Unter Bezug auf den Ratsbeschluss von 04.07.2016 (siehe Drucksache Nr. VO/0351/16) hat die Verwaltung den Finanzausschuss in seinen Sitzungen am 13.12.2016, am 04.07.2017 und am 19.02.2019 über den Umsetzungsgrad der Tiefbaumaßnahmen, die unmittelbar über den städtischen Haushalt abgewickelt werden, informiert.

Mit dem Bericht Nr. VO/0274/18 wurden dem Rat der Stadt in der Sitzung am 07.05.2018 neben dem 3. Bericht auch notwendige Anpassungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zum Berichtsstand November 2021 hat das Ressort 104 sämtliche Bautätigkeiten vor Ort abgeschlossen.

Insgesamt hat die Stadt Wuppertal für die Lärmsanierung von Straßen, Städtebauliche Maßnahmen sowie die energetische Sanierung ca. 18 Mio. Euro in Tiefbaumaßnahmen investiert.

Davon entfallen

- ca. 6,5 Mio. Euro auf die Lärmsanierung von insgesamt ca. 58.270 qm Straßenfläche. Zusätzlich wurde bei der Hainstraße ein bergaufwärts führender Radschutzstreifen aus der Förderung „Luftreinhaltung und Maßnahmen zur Minderung des motorisierten Verkehrs“ und der barrierefreie Ausbau von 11 Bushaltestellen, mit einer Förderung aus dem Bereich „Städtebau“ realisiert.
- ca. 6,6 Mio. Euro auf die Neugestaltung von ca. 12.000 qm Pflasterfläche in den Fußgängerzonen von Barmen und Elberfeld zur Verbesserung der Barrierefreiheit, Herstellung einer leistungsfähigeren Flächenentwässerung und Attraktivitätssteigerung des Stadtraumes.
- ca. 4,65 Mio. Euro auf die Energetische Sanierung von 10.833 technisch veralteten Leuchten mit konventionellen Leuchtmitteln durch neue, hocheffiziente Leuchten mit LED-Technik. Dadurch kann der Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung um rund 1.390.000 kWh gesenkt werden.

Die Maßnahmen sind bis auf die erst in Mitte 2021 fertig gestellten „ergänzenden städtebaulichen Maßnahmen in Barmen und Elberfeld“ sowie die Lärmsanierung eines „Teilbereiches der Staubenthaler Straße“ schlussgerechnet.

Investiert wurden vorbehaltlich der endgültigen Schlussabrechnung zum Jahresende 2021 durch die Stadt Wuppertal insgesamt rund 17,7 Mio. Euro, siehe Anlage 1, Stand November 2021. Unter Berücksichtigung nicht zuwendungsfähiger, städtischer Ergänzungsmaßnahmen, der Berücksichtigung von Anteilen Dritter durch Straßenbaubeiträge sowie der erforderlichen städtischen Eigenanteile erhielt die Stadt Wuppertal eine Zuwendung von ca. 12,8 Mio. €. Die Zuwendungserwartung nach Schlussrechnung der letzten 3 Maßnahmen beträgt ca. 1 Mio. Euro.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Städtebauliche Projekte:

Förderung der emissionsfreien Mobilität und der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Klimafolgenanpassung durch Umsetzung einer leistungsfähigeren Flächenentwässerung.

Energetische Sanierung:

CO2 Einsparung, Senkung des Energieverbrauchs der öffentlichen Beleuchtung um rund 1.390.000 kWh.

Kosten und Finanzierung

Zu dem Kostenstand wird auf die beigefügte Anlage 01 verwiesen.

Für die eigenen Investitionen wurden bisher rd. 12,8 Mio. Euro Fördermittel abgerufen.

Anlagen

Anlage 01: Stand der Abrechnung November 2021 im Bereich Tiefbaumaßnahmen/ Beleuchtung